

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 132 (2006)
Heft: 13: Berns Wilder Westen

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Anbau an der Turnhalle

(bö) Vechigen liegt 10 km östlich von Bern. Schon 1995 setzte die Ortsplanung das Ziel einer harmonischen Entwicklung fest. Die damals prognostizierte Entwicklung konnte bis anhin ziemlich genau eingehalten werden, heisst es im Jurybericht. In den nächsten vier bis fünf Jahren rechnet man mit weiteren 150 Wohneinheiten. Im Schulbezirk Boll ist aber heute schon der Platz eng. Weiterbauen an der Anlage war also die Aufgabe im offenen Projektwettbewerb, bei dem 66 Vorschläge eingingen.

Gewonnen haben *Dettli'Nussbaumer* mit einem Projekt, das «die bestehende Schulanlage organisatorisch und architektonisch ernst nimmt» (Jurybericht). Der Projektname «addendum» ist Programm. Die heutige Turnhalle wird zur Aula umgenutzt, und mit zusätzlichen Anbauten entsteht ein neuer Gebäudekomplex, in dem die Spezialnutzungen untergebracht sind – zum Beispiel auch die neue Sporthalle. Der heutige Schultrakt bleibt fast unverändert und wird erst mit der zweiten Etappe um vier Klassenzimmer erweitert. Wichtig war den Architekten die «Dachlandschaft». Satteldächer prägten bisher die Schulanlage. Deshalb werden auch alle Neubauten Satteldächer erhalten, was bei der Sporthalle

nicht so leicht zu bewerkstelligen war. Da die ingenieurtechnischen Anforderungen hoch sind und die Ingenieure einen wesentlich Beitrag geleistet haben, empfiehlt das Preisgericht abschliessend, den Ingenieur des Teams im ersten Rang, *Joseph Schwartz*, ebenfalls mit der Projektierung und Ausführung zu beauftragen.

Preis

1. Rang / 1. Preis

Dettli'Nussbaumer, Zug; Mitarbeit: Stefanie Koch, Lukas Meyer; Joseph Schwartz, Consulting Engineer, Oberägeri

2. Rang / 2. Preis

wbarchitekten, Bern; Mitarbeit: Gian Weiss, Kamenko Bucher, Stefan Hofer, Nathalie Frost; Landschaftsarchitekt: Luzius Saurer, Hinterkappelen

3. Rang / 3. Preis

Jaeggi Meyer Architekten, Zürich; Landschaftsarchitekten: Schweingruber Zulauf, Zürich; Walt + Galmarini, Zürich

4. Rang / 4. Preis

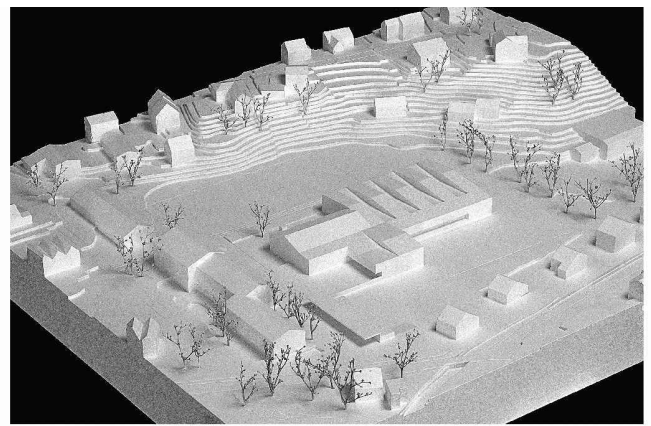
Christoph Rüegg, Bremgarten

5. Rang / 5. Preis

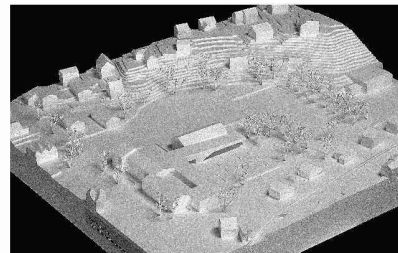
SG arch, Lausanne; Mitarbeit: Nicolas Gross, Thierry Sermet

6. Rang / 6. Preis

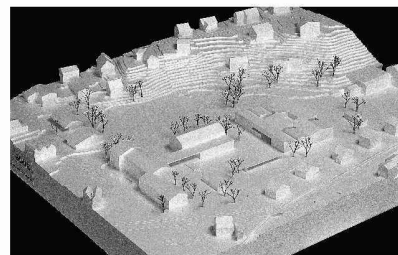
Marcel Hari und Bruno Marti, Thun / Steffisburg



Schulanlage Stämpach in Boll, Gemeinde Vechigen: rechts der Neubaukomplex, in den die bestehende Turnhalle integriert wird (1. Rang, Dettli'Nussbaumer)



Die zwei bestehenden Gebäudetrakte werden mit einem mäandrierenden Erweiterungsbau ergänzt. Die Sporthalle ist im Boden versenkt (2. Rang, wbarchitekten)



Kompakter und eigenständiger Neubau im Nordwesten der Anlage (3. Rang, Jaeggi Meyer)

Preisgericht

Fritz Sieber, Gemeindepräsident (Vorsitz); Matthias Peter, Gemeinderat; Eva Desarzens, Gemeinderätin; Silvio Ragaz, Architekt; Marco Graber, Architekt; Chris-

tian Wiesmann, Stadtplaner; Jürg Althaus, Architekt; Georg Lüthi, Schulinspektor (Ersatz); Werner Reber, Architekt / Bauverwalter Gemeinde Vechigen (Ersatz)

Josef Meyer Stahl & Metall AG
Seetalstrasse 185, CH-6032 Emmen
Tel. 041 269 44 44, www.josefmeyerstahl.ch

JOSEF MEYER

Höhenflüge in Me **TAL** l-Glas.

BAUEN NACH MASS IN METALL & GLAS